

VERORDNUNG (EG) Nr. 329/2000 DER KOMMISSION**vom 11. Februar 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1238/95 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates im Hinblick auf die an das Gemeinschaftliche Sortenamts zu entrichtenden Gebühren**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates vom 27. Juli 1994 über den gemeinschaftlichen Sortenschutz⁽¹⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2506/95⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 113,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1238/95 der Kommission vom 31. Mai 1995 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates im Hinblick auf die an das Gemeinschaftliche Sortenamts zu entrichtenden Gebühren⁽³⁾ wurden die Leistungen und Bedingungen für die an das Gemeinschaftliche Sortenamts zu entrichtenden Gebühren sowie die Höhe der jeweiligen Gebühren festgelegt.
- (2) Die finanzielle Lage des Gemeinschaftlichen Sortenamtes hat sich so entwickelt, daß die jährlichen Einnahmen, die sich hauptsächlich aus den derzeitigen Gebühren zusammensetzen, voraussichtlich die jährlichen Ausgaben des Amtes künftig grundsätzlich übersteigen werden.
- (3) Darüber hinaus umfassen die jährlichen Einnahmen keinen Zuschuß aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Gemeinschaften.
- (4) Der Verwaltungsrat des Gemeinschaftlichen Sortenamtes hat der Kommission gemäß Artikel 36 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Verordnung (EG) Nr. 2100/94 Änderungsentwürfe im Hinblick auf diese finanzielle Lage vorgelegt.
- (5) Eine Senkung bestimmter von Antragstellern und Inhabern eines gemeinschaftlichen Sortenschutzes zu entrichtender Gebühren ist somit gerechtfertigt.
- (6) Es sollte geklärt werden, wer die Höhe der Verwaltungsgebühr für Auszüge aus den Registern des Gemeinschaftlichen Sortenamtes gemäß Artikel 82 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1239/95 der Kommission vom 31. Mai 1995 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates im Hinblick auf das Verfahren vor dem Gemeinschaftlichen Sortenamts⁽⁴⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 448/96⁽⁵⁾, festsetzt.

- (7) Um Streiffälle möglichst auszuschließen, sollten die Gattungen und Arten, nach denen die Sorten in eine der drei Prüfungsgebührcategorien in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1238/95 eingeteilt werden, genauer definiert werden.
- (8) Die Verordnung (EG) Nr. 1238/95 ist entsprechend zu ändern.
- (9) Die neuen Maßnahmen sollten ab dem Haushaltsjahr 2000 angewandt werden.
- (10) Gemäß Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1103/97 des Rates vom 17. Juni 1997 über bestimmte Vorschriften im Zusammenhang mit der Einführung des Euro⁽⁶⁾ wird jede Bezugnahme auf den Ecu durch eine Bezugnahme auf den Euro ersetzt.
- (11) Der Verwaltungsrat ist gemäß Artikel 113 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 2100/94 angehört worden.
- (12) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Sortenschutz —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 1238/95 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 7 Absatz 1 wird „1 000“ durch „900“ ersetzt.
2. In Artikel 8 wird
 - in Absatz 2 „Ablauf eines Monats nach“ gestrichen und
 - in Absatz 5 der englischen Fassung „Implementing Rules“ durch „Proceedings Regulation“ ersetzt.
3. In Artikel 12 wird
 - in Absatz 1 Buchstabe c) „vom Amt herausgegebene Veröffentlichung“ durch „vom Amt herausgegebene Veröffentlichung; und“ ersetzt;
 - an Absatz 1 folgender Buchstabe d) angefügt:
 - „d) die Verwaltungsgebühr gemäß Artikel 82 Absatz 2 der Verfahrensordnung.“
 - in Absatz 2 „Absatz 1 Buchstaben b) und c)“ durch „Absatz 1 Buchstaben b), c) und d)“ ersetzt.

⁽¹⁾ ABl. L 227 vom 1.9.1994, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 258 vom 28.10.1995, S. 3.⁽³⁾ ABl. L 121 vom 1.6.1995, S. 31.⁽⁴⁾ ABl. L 121 vom 1.6.1995, S. 37.⁽⁵⁾ ABl. L 62 vom 13.3.1996, S. 3.⁽⁶⁾ ABl. L 162 vom 19.6.1997, S. 1.

4. Anhang I erhält folgende Fassung:

„ANHANG I

Die für jede Vegetationsperiode gemäß Artikel 8 zu entrichtende Prüfungsgebühr wird wie folgt festgesetzt:

Gruppe A 1 000 EUR

Gruppe A umfaßt folgende Gattungen und Arten:

Avena sativa L., *Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris* var. *altissima* Döll, *Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris* var. *crassa* (Alef.) Wittm., *Brassica napus* L., *Glycine max* (L.) Merrill, *Gossypium* L., *Helianthus annuus* L., *Hordeum vulgare* L. sensu lato, *Oryza sativa* L., *Phalaris canariensis* L., *Sorghum bicolor* (L.) Moench, *Sorghum sudanense* (Piper) Stapf., *Sorghum bicolor* (L.) Moench x *Sorghum sudanense* (Piper) Stapf., *Secale cereale* L., *Solanum tuberosum* L., *Triticum aestivum* L. emend. Fiori et Paol., *Triticum durum* Desf., *Triticum spelta* L., X *Triticosecale* Wittm., *Zea mays* L.

Gruppe B 800 EUR

Gruppe B umfaßt:

1. landwirtschaftliche Arten (einschließlich Gräser), die nicht unter Gruppe A fallen;

2. folgende Gattungen und Arten:

Allium cepa L. var. *cepa* L., *Capsicum annum* L., *Cichorium endivia* L., *Citrullus lanatus* (Thunb.) Matsum et. Nakai, *Cucumis melo* L., *Cucumis sativus* L., *Cucurbita pepo* L., *Cucurbita moschata* L. (Duch.) Duch. Ex. Prior, *Cucurbita maxima* Duch., *Lactuca sativa* L., *Lycopersicon lycopersicum* (L.) Karst. ex. Farw., *Phaseolus vulgaris* L., *Pisum sativum* L. (partim), *Solanum melongena* L., *Vicia faba* L. (partim);

Alstroemeria L., *Anthurium* Schott, *Begonia-Elatior-Hybriden*, *Calibrachoa-Hybriden*, *Chrysanthemum* L., *Dianthus* L., *Euphorbia pulcherrima* Willd. ex Klotzsch,

Fuchsia L., *Gerbera* L., *Impatiens* L., *Kalanchoe Adans.*, *Lilium* L., *Orchidaceae*, *Pelargonium L'Hérit. ex Ait.*, *Pentas Benth.*, *Petunia* Juss., *Rhododendron* L., *Rosa* L., *Saintpaulia* H. Wendl., *Spathiphyllum* Schott

Gruppe C 700 EUR

Gruppe C umfaßt alle Gattungen und Arten, die weder in der Gruppe A noch in der Gruppe B genannt sind.“

5. Anhang II erhält folgende Fassung:

„ANHANG II

Die gemäß Artikel 9 zu zahlende Jahresgebühr richtet sich nach der Gruppeneinteilung in Anhang I und hat folgende Höhe:

(in EUR)

Jahr	Gruppe		
	A	B	C
1	400	400	300
2	600	500	400
3	800	600	500
4 und folgende Jahre	1 000	700	600“

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

(2) Sie gilt für die an das Amt zu entrichtenden Gebühren, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1238/95 am 1. Januar 2000 oder später fällig werden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 11. Februar 2000

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission